

Wanzen im Anmarsch

Gewächshaus führen, entsprechend schnell entstehen Resistenzen. In Genf laufen Versuche von Agroscope mithilfe der Verwirrungstechnik: Durch eine hohe Konzentration eines Lockstoffes finden die Männchen nicht mehr zu den Weibchen. Erste Versuche dazu scheinen aussichtsreich, Problem unter anderem ist noch der Preis.

Wanzen traten 2017 in mehreren Betrieben auf. Die grüne Reiswanze (*Nezara viridula*) führt regelmässig zu Schäden an Gurken und Auberginen in der Romandie. *Lygus rugulipennis*-Wanzen finden sich in Wiesen, bevorzugt wird Luzerne. Werden diese Wiesen geschnitten, ziehen die Wanzen um, was den plötzlichen Massenbefall in Gewächshäusern erklärt. Neu hinzu kommt die marmorierte Baumwanze (*Halyomorpha halys*).



Fleckenförmige Mine der Miniermotte *Tuta absoluta*.

Seit 2004 war sie vor allem im Stadtgebiet von Zürich anzutreffen. 2017 kam es zu einem vermehrten Auftreten und Schäden in Obstkulturen, in Deutschland auch an Gemüse. Die Wanze kommt ursprünglich aus China. Sie liebt vor allem kleine grüne Früchte nicht asiatischer Gewächse. In 2018 wird ein nationales Monitoring koordiniert von

Agroscope mit den Fachstellen stattfinden.

Für den Anbauer ist von Bedeutung: 1. Früherkennung: Wanzen lieben Wärme, sind also in den der Sonne zugewandten Stellen am ehesten zu finden. 2. Information der Fachstellen. 3. Bestimmung Wanzenart: Je nach Wanzenart sind unterschiedliche Wirkstoffe wirksam. Alle haben

den Nachteil, dass sie ebenso Nützlinge schädigen. 4. Bekämpfung von Hand vorsehen bzw. selektiv nach Pflanzreihen, bzw. Pflanzenabschnitten.

Lutz Collet
Grangeneuve

Workshop Neue Anbautechnik

Peter Kamp, Priva (NI), stellt an Praxisbeispielen vor, wie die Pflanze zukünftig direkt das Klima steuern kann, anstelle der üblichen Verwendung von Umgebungsparametern. Donnerstag 24. Mai 2018 in Grangeneuve und Strickhof Wülflingen. Kosten: 285 CHF/Person. Anmeldung bis 22. April 2018 via iagcca@fr.ch oder unter <https://forms.grangeweb.ch/index.php/ccca/anmeldeformular-gemuese-anbau-workshop>

Gemüsegärtner pflanzen Schweizer Pflanzen von

SwissPlant® GmbH

Postfach 15
CH-3225 Müntschemier
Tel. +41 32 313 52 10
Fax +41 32 313 52 11
info@swissplant.ch

Pflanzen im Erdpresstopf · Traypflanzen · Warmhauspflanzen

Netagco®

Kartoffel- und Gemüsetechnik



AVR Speedridger

Für grossvolumige Dämme und
unkrautfreie Bestände

Kombigerät für den Dammaufbau und die Unkrautregulierung, vereinbaren Sie einen **kostenlosen Vorführtermin**.

www.netagco.ch

Netagco (Schweiz) GmbH

Oppens VD 021 887 03 03	Oberlunkhofen AG 056 634 55 60	Frauenfeld TG 079 351 66 13	Hindelbank BE 079 682 00 35
----------------------------	-----------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

InCa

Verbesserte Calcium-Wirkung
dank neuer Technologie:

- ✓ Erhöht die Haltbarkeit
- ✓ Verbessert den Ernteertrag
- ✓ Verhindert Calcium-Mangel



Patastar plus

Phosphorbetonter
Blattdünger

- ✓ Fördert die Wurzelbildung
- ✓ Verbessert die Knollenbildung
- ✓ Beschleunigt das Wachstum
- ✓ Optimierte die Nährstoffversorgung



LANDOR
fenaco Genossenschaft
Auhafen, 4127 Birsfelden
Telefon 058 433 66 66
Fax 058 433 66 60
E-Mail info@landor.ch

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
0800 LANDOR
landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch

I-PA 1.18